



## PRESSEMELDUNG

10. Oktober 2019

### **11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGfN) eröffnet**

**Heute wurde die 11. Jahrestagung der DGfN in Düsseldorf eröffnet. Die Tagungspräsidenten, Prof. Dr. Peter J. Heering, Solingen, Prof. Dr. Andreas Kribben, Essen, und Prof. Dr. Lars Christian Rump, Düsseldorf, haben den Kongress unter das Motto „Nephrologie als ganzheitliche Medizin in der Patientenversorgung“ gestellt. Während der Eröffnungsveranstaltung wurden auch die höchsten Ehrungen der DGfN verliehen: Mit der Franz-Volhard-Medaille wurde Prof. Dr. Reinhard Brunkhorst, Hannover, geehrt. Den Franz-Volhard-Preis zur Förderung herausragender Wissenschaftler auf dem Gebiet der Nierenforschung erhielten Prof. Dr. Rafael Kramann, Aachen, und Prof. Dr. Catherine Meyer-Schwesinger, Hamburg.**

Heute eröffnete in Düsseldorf die 11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie. Dabei handelt es sich um den größten deutschsprachigen Kongress der Nierenheilkunde. Die Kongressbesucher erwartet ein breit gefächertes Programm von der Grundlagenforschung bis hin zur praxisnahen Fortbildung. Ein besonderes Augenmerk liegt neben der Prävention und Gesunderhaltung der Nieren (v.a. mit Blick auf Adipositas, Hypertonie, Diabetes mellitus), auf der Versorgung von Menschen mit Nierenkrankheiten. Umfassend diskutiert werden neben dem großen Mangel an Spenderorganen auch Möglichkeiten, dieses Problem zu lösen. Im Fokus stehen hier u.a. die Optimierung der Vorbehandlung der Patienten und die Auswahl von Spendern. Ebenso wird überlegt, wie die Immunsuppression weiter verbessert werden kann, damit die Spendernieren im neuen Körper länger funktionieren. Sabine Weiss, Wesel, (MdB und Parlamentarische Staatssekretärin im Gesundheitswesen) sprach in ihrem Eröffnungsvortrag zum Thema „Gesellschaftliche Verantwortung in der Transplantationsmedizin“.

Weiterhin wurden heute auch die höchsten Ehrungen der DGfN verliehen: Die Franz-Volhard-Medaille dient der Würdigung langjähriger, herausragender Leistungen auf dem Gebiet der Nieren- und Hochdruckerkrankungen. Prof. Dr. Reinhard Brunkhorst, Hannover, erhielt diese hohen Auszeichnung. Unter den wissenschaftlichen Schwerpunkten von Prof. Brunkhorst die in über 150 Publikationen festgehalten werden, sind sowohl seine Veröffentlichungen zu klinischen und experimentellen Untersuchungen zum hepato-renalen Syndrom im Zusammenhang mit der Vielzahl chronischer Lebererkrankungen und dem Leber-Transplantationsprogramm, als auch der Publikation von klinischen und experimentellen Ergebnissen auf dem Sektor der Peritonealdialyse, besonders hervorzuheben. Neben der klinischen Tätigkeit ist Prof. Brunkhorst Herausgeber der Zeitschrift „Hochdruck und Nierenkrankheiten“, Von besonderer Bedeutung ist sein Buch „Differenzialdiagnostik und

Differenzialtherapie in der Inneren Medizin“, welches er in Zusammenarbeit mit J. Schölmerich veröffentlicht hat (2018 in der zweiten Auflage).

Der Franz-Volhard-Preis zur Förderung herausragender Wissenschaftler auf dem Gebiet der Nierenforschung wurde heute Prof. Dr. Rafael Kramann, Aachen, und Prof. Dr. Catherine Meyer-Schwesinger, Hamburg, verliehen. Während der Fokus der Forschungsarbeiten von Prof. Kramann auf dem zellulären Ursprung und der molekularen Regulation von Fibrose und Arteriosklerose mit vaskulärer Verkalkung liegt, ist das übergeordnete Ziel von Prof. Meyer-Schwesinger die Progression glomerulärer Schäden zu reduzieren, indem sie die Relevanz der Proteinhomöostase im Ubiquitin Proteasomalen System (UPS) und der Autophagie in verschiedenen Glomerulonephritiden untersucht.

Pressekontakt

Pressestelle der DGfN

Dr. Bettina Albers

presse@dgfn.eu

Tel. 03643/ 776423 / Mobil 0174/ 2165629